

Pressemitteilung

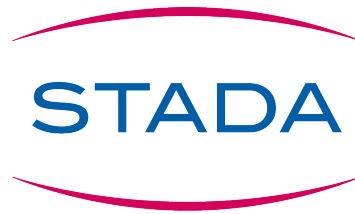
Neue STADA-Anlage in Rumänien für nachhaltige Arzneimittelversorgung in Europa

- Eröffnung des STADA-Produktions- und Logistikzentrums in Turda, Rumänien, stärkt die europäische Versorgungssicherheit mit mehr als 150 Millionen Arzneimittelpackungen pro Jahr
- Standort unterstützt die Nachhaltigkeitsverpflichtungen von STADA, z. B. durch umweltfreundliche Verpackungsmaterialien, Photovoltaik-Solarmodule und energiesparende Beleuchtung
- Miguel Pagan, Chief Technical Officer von STADA: „Angesichts der anhaltenden Diskussionen darüber, wie eine nachhaltige Versorgung mit kritischen Medikamenten in Europa am besten sichergestellt werden kann, ist STADA stolz darauf, diese bedeutende EU-Investition zu tätigen, die dazu beitragen wird, dass Patienten Zugang zu den benötigten Medikamenten erhalten.“

Turda, Rumänien/Bad Vilbel, Deutschland – 31. Oktober 2024 – STADA hat in Turda, Rumänien, einen neuen großen Produktionsstandort und Logistikknotenpunkt eröffnet, der mit einer Jahresproduktion von mehr als 150 Millionen Packungen zur sicheren Arzneimittelversorgung in Europa beitragen wird. Nach einer Gesamtinvestition von mehr als 70 Millionen Euro (75 Millionen US-Dollar) ist die Anlage nun vollständig validiert und genehmigt, und die ersten Lieferungen sind bereits unterwegs.

Die Anlage in Turda unterstützt die nachhaltige Versorgung mit verschreibungspflichtigen Medikamenten wie Antidepressiva, Antihistaminika und entzündungshemmenden Mitteln sowie Medikamenten zur Behandlung von Diabetes, hohen Cholesterinwerten und Bluthochdruck. Darüber hinaus wird aus dem automatisierten Lager, das eine Kapazität von 7.400 Paletten hat, eine umfangreiche Auswahl an Gesundheitsprodukten für die

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Selbstversorgung versendet. Das 100.000 Quadratmeter große Gelände, auf dem Ende 2022 mit dem Bau begonnen wurde¹, bietet Raum für zukünftige Erweiterungen.

Durch den Einsatz branchenführender Designkonzepte und Technologien unterstreicht das Produktions- und Lieferkettencentrum im Kreis Cluj das Engagement von STADA für eine nachhaltige Arzneimittelversorgung in Europa. Ein Schwerpunkt liegt auf umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien, während Photovoltaik-Solarmodule und energiesparende Beleuchtung den CO₂-Ausstoß minimieren. Bereits jetzt stammen rund 45 % des Stromverbrauchs von STADA aus erneuerbaren Quellen, wodurch STADA zu den besten 6 % der Pharmaunternehmen weltweit in Sachen Nachhaltigkeit zählt².

„Angesichts der anhaltenden Diskussionen darüber, wie eine nachhaltige Versorgung mit kritischen Medikamenten in Europa am besten sichergestellt werden kann, ist STADA stolz darauf, diese bedeutende EU-Investition zu tätigen, die dazu beitragen wird, dass Patienten Zugang zu den benötigten Medikamenten erhalten“, erklärte Miguel Pagan, Chief Technical Officer von STADA. „Durch die Umsetzung branchenführender Konzepte in den Bereichen Design, Bau und Energieeinsparung leistet die Gruppe auch ihren Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit.“

Der Standort im Aries-Industriepark in Turda liegt strategisch günstig im Herzen der europäischen Märkte von STADA und innerhalb der Europäischen Union. Er bietet enge Verbindungen und Synergien mit Testlaboren in Timisoara, Rumänien, sowie mehreren wichtigen Produktionsstätten in der Westbalkanregion und dem Kompetenzzentrum für Verbrauchergesundheit der Gruppe in Třinec, Tschechische Republik.

¹ [STADA investiert in Stärkung europäischer Supply Chain | STADA](#)

² [STADA reduziert CO₂-Emissionen | STADA](#)



„Durch die enge Zusammenarbeit mit nationalen und lokalen Behörden hat diese hochmoderne Einrichtung fast 400 Arbeitsplätze im Landkreis Cluj geschaffen“, erklärte Mihai Fugarevici, Geschäftsführer von STADA Romania. Der Standort Turda verbessert unsere Kapazität zur Lieferung hochwertiger Gesundheitsprodukte nicht nur in Rumänien, sondern in ganz Europa.“

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Consumer-Healthcare-Produkten, Generika und Spezialpharmazeutika. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in mehr als 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 3.734,8 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 802,1 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte STADA weltweit 11.667 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0) 6101 603-165

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG

Investor & Creditor Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0) 6101 603-4689

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au